

ASTROLOGISCHER LEBENS RAT

Der Mond in den Häusern - Teil 1

Empfangen, Fühlen, Verarbeiten - deine Innenwelten.

Das Haus deines Mondes beschreibt, wo du emotionale Aspekte deines Wesens besonders gut zum Vorschein bringen kannst. An diesen Lebensbereich bist du gefühlsmäßig eng gekoppelt. Hier kommt auch dein inneres Kind oder deine Mütterlichkeit zum Ausdruck, hast du besondere Bedürfnisse und lebst spezielle Talente aus.

Nimm bitte deine Horoskopzeichnung zur Hand und schau dort nach, in welchem Haus dein Mond steht. Lies dir dann deinen Text durch. Du kannst natürlich auch den Mondstand für andere Menschen nachlesen - das hilft dabei, sie besser zu verstehen und zu wissen, wie sie leben und was ihnen wichtig ist.

Mond in Haus 1

Das Herz auf der Zunge. Du bist ein Mensch, dem man meist sehr rasch anmerkt, ob es dir gut geht oder nicht. Du kannst deine Gefühle vor deiner Umwelt ganz schwer verbergen. Andere fühlen sich bei dir meist sofort wohl, weil sie etwas Mütterliches an dir spüren, unabhängig von deinem Geschlecht. Du hast ein gutes Gespür für andere und verfügst über viel psychologisches Einfühlungsvermögen. Dies erleichtert dir den Zugang zu anderen Menschen, vorausgesetzt, dass du mit deinen eigenen Gefühlen im Reinen bist. Hüte dich jedoch davor, ungute Gefühle lange festzuhalten. Du trägst Ärger oder Traurigkeit dann nämlich wie ein Schutzschild vor dir her und schreckst andere damit ab. Es kann sein, dass du etwas häufiger im Leben umziehst als andere oder zumindest viel unterwegs bist. Zuweilen hat das berufliche Gründe, doch es können auch familiäre oder persönliche sein. Es tut dir gut, wenn du in deinem Alltag viel Kontakt zu anderen Menschen hast. Achte darauf in deiner Jobwahl. Du kannst dich flexibel auf neue Umstände einstellen und benötigst immer mal wieder eine Veränderung, um dich wohl zu fühlen. *Du bist mit starken intuitiven Kräften ausgestattet, die dich instinktiv leiten. Es lohnt sich, dich immer mal wieder auf dein Bauchgefühl einzustimmen, bevor du in Aktion gehst. Befreie deine Gefühle regelmäßig von unguuten Stimmungen und Eindrücken von außen.*

Mond in Haus 2

Ein Gefühl für Werte. Du hast einen guten Riecher. Und zwar für Werte, Finanzen und Vermögen. Du könntest dein Geld in einem Beruf dieser Branche verdienen, z.B. indem du für Sponsoring sorgst oder Menschen bei der Geldanlage berätst. Doch dein guter Instinkt gilt auch in Bezug auf andere materielle Belange, wie zum Beispiel den Körper und die Ernährung. Im Grunde bist du ein geborener Versorger, der sehr gut einschätzen kann, welche Vorräte man braucht oder was einer

Sache dienlich ist und was nicht. Du erkennst gute Qualität auf Anhieb und bist auf intuitive Art und Weise geschäftstüchtig. Auch in Berufen, wo weibliche und mütterliche Seiten gefragt sind, bist du gut aufgehoben. Du umgibst dich gern mit Dingen, die deinem Wohlbefinden dienen. Etwas achten musst du auf deine Neigung, aus einer Laune heraus leicht zu viel Geld auszugeben. Ja, Geld kommt und geht, doch manchmal kann etwas Sparsamkeit nicht schaden. *Du liebst körperliche Nähe und hast eine wunderbare physische Präsenz. Andere mögen die Wärme und Herzlichkeit, die eine Umarmung von dir vermittelt. Du weißt intuitiv, wie du anderen auf körperliche Art und Weise etwas Gutes tun kannst und machst das auch sehr gerne.*

Mond in Haus 3

Bewegtes Leben. Du bist ein sehr lebendiger Mensch und nimmst regen Anteil an allem, was in deinem Umfeld geschieht. Dir ist es wichtig, mit deinen Geschwistern, mit Nachbarn und Kollegen ein harmonisches Verhältnis zu haben. Oft gehen Menschen bei dir ein und aus oder du bei ihnen. Du kommunizierst gerne und viel und hast ein großes Interesse an allen möglichen Wissensgebieten. Lebenslanges Lernen ist für dich selbstverständlich und du bringst ein natürliches Talent dazu mit. Es hängt dabei sehr davon ab, wie du deine Schulzeit erlebt hast. Es tut dir gut, wenn du deine Gefühle ausdrücken kannst, sei es in Wort oder Schrift. Womöglich verbirgt sich da sogar ein künstlerisches Talent bei dir. Themen rund um den Alltag, um Mutterschaft und Kinder oder Frauenthemen im Allgemeinen könnten eine gute Ausgangsbasis dafür sein. Vielleicht schreibst du Tagebuch oder reflektierst deine Gefühle, indem du sie dir abends vor dem Zubettgehen oder morgens nach dem Aufwachen notierst. Gehe nie in ein wichtiges Gespräch, wenn du schlechte Laune hast oder nicht genügend Schlaf. Deine Ausdrucksform ist sehr gefühlsabhängig. *In Gesprächen oder Verhandlungen mit anderen kannst du dich sehr gut auf dein Bauchgefühl verlassen. Intuitiv weißt du, wann du reden und wann du schweigen solltest. Du verstehst es, dich in andere einzufühlen und zu verstehen, was sie sagen. Selbst dann, wenn sie sich nicht so gut ausdrücken können.*

Fortsetzung folgt.